

Bürger dieser schönen Stadt!

17

Zwei als unverleßlich zu achtende Personen der von König und Volk eingesetzten constituirenden Versammlung sind mitten in der Stadt Berlin, dem gerühmten Sitze hoher Cultur, bei ihrem Ausgang aus dem Versammlungsaal von Herandrängenden thätlich beleidigt worden.

Welches sind die Urheber dieses Frevels? — Eine gewisse Partei möchte gern wiederum sagen: „die Reactionaire“! Es liegt aber nur zu klar vor Augen, woher diese Ungesetzlichkeit ihren Ursprung genommen.

Bürger Berlins! Wollet endlich erkennen, von was für wilden Revolutionen das Volk hier irre gemacht wird: seht endlich, von wem die euch verzehrenden Unruhen ausgehen, und scheidet, treu verbunden für ächte gesetzliche Freiheit, fest und ruhig aus, was zum Verderbniß der Staaten, zur Anarchie, führt.

Bürger Berlins! Auf Euch hält ganz Europa die Blicke gerichtet, von Euch erwartet es den Schutz der Cultur, die überall bedroht erscheint, in Eurer Mitte das besonnene Abwägen und Ordnen streitender Staatskräfte.

Erfüllt Euren hohen Beruf, umgebt die constituirende Versammlung mit einer lebendig schützenden Mauer, und laßt das Loben der Anarchie an Eurer Festigkeit zerschellen. Dann wird Eure Stadt wieder blühend werden, und den alten Ruhm im aufsteigenden Lichte der Freiheit zum höchsten Glanze steigern.

Ihr aber, Volksvertreter, die ihr im Volke als unverleßlich geachtet werden müßet, weil Euch der heilige Bau des sich verjüngenden Staates vertraut ist, kämpft allein mit den Waffen des Geistes, nicht mit dem Gescharre der Füße; so wird sich aus dem Widerstreit der Meinungen geläutert entwickeln, was Allen zum Nutzen gedeihet.

**Heil den Preussischen Landen
Heil dem mit ihm zur Freiheit vereinigten
Deutschland!**